



Ökohof Graz • Jahresbericht 2013

Im Frühling 2013 stellte ich den Kontakt zum Verein Omega her, der die Gärten im „Interkulturellen Teil“ vergibt. Da einige Parzellen in diesem Gartenteil seit längerer Zeit brach lagen, konnte ich nach Absprache nun einige neue Gartenbewerber dort unterbringen. Der Zaun, der die Pferdekoppel von diesem Gartenareal trennt, war erneuerungs- bedürftig. In einem gemeinsamen Arbeitseinsatz der neuen Mitglieder Maier, Baumgartner, Hamburger, Schlögl und Wallensteiner und mit Unterstützung von Manfred Folk errichteten wir einen (hoffentlich) pferdesicheren Zaun und einen neuen Zugang zu den Gärten von der Mariagrünerstraße.

Im Sommer zogen auch einige Bienenvölker ein, die eine wunderbare Bereicherung des Ökohofs sind! Anne Hambammer sammelt als Bio-Imkerin nun erste Erfahrungen.

Frau Wünscher betreute ein neues Beet mit der VS St. Johann, wo u.a. verschiedene Kartoffelsorten gezogen wurden. Danke an alle, die beim Arbeitseinsatz im Frühling geholfen haben, das neue Beet anzulegen!

Zwei Wochen vor Schulbeginn dann die große Überraschung: die 4. Klasse der VS Mariagrün wird für das Schuljahr 2013/14 am Ökohof einziehen!

Es gab viel Arbeit mit Aus- und Umräumen im Haus, wobei mich Manfred Folk sehr tatkräftig unterstützte. Herzlichen Dank auch an Romana Ull, die bei den Besprechungen und Umplanungen gemeinsam mit Ihrem Mann wertvolle Hilfe geleistet hat!

Die Kinder fühlen sich sehr wohl am Ökohof, wir haben gemeinsam schon Blumenzwiebel gelegt und Holler und Kornelkirsche gepflanzt.

Durch das Entfernen der großen Kastanie und vieler anderer teils morscher Bäume und Baumteile durch die Stadt Graz fiel sehr viel Holz an. Vielen Dank an alle, die dabei geholfen haben, wieder aufzuräumen!

Alle großen und kleinen Baumstümpfe fräste die Fa. Waldtoni mit ihrer beeindruckenden Wundermaschine weg und machte Mulch daraus.

Für die Arbeiten zur Verbesserung der Wasserversorgung und Reinigung der Zisterne im Herbst herzlichen Dank an Fam. Stracke, Herrn Meinitzer und Folk. In der nächsten Saison soll somit das Befüllen der Zisterne nun ohne Verlegen des Schlauches möglich sein.

Allen anderen Helfern, die beim Mähen, Wege erhalten, Aufräumen, Reinigen, etc. geholfen haben, an dieser Stelle auch vielen Dank, ohne die tatkräftige Hilfe unserer Mitglieder wäre der Bestand des Vereins und seiner Aufgaben nicht möglich!

Im November fand ein Orientierungslauf statt, bei dem rund 100 Teilnehmer trotz gar nicht freundlichen Wetters einige Stationen am Ökohof finden mussten.

Neu am Ökohof: Theresia Reiner + Manfred Gänsler, Markus Ellensohn, Fam. Klinger, Norbert Pfeifer, Maier Stephan + Tanja Baumgartner, Matthias Schlögl + Magdalena Wallensteiner, Beate Barrios, Daniel Barrios, Ibrahim Hadzipasic

Den Garten abgegeben haben: Nana Pötsch + Andreas Goritschnig, Thomas Gabriele, Mirella Hanzel, Fam. Samec